

Oliva'sche Bh. in Löbau i. Sa.:
Kürschners Reichstag 1907.
Barfuss, vom Kap nach Dt.-Ostfr.
Mitteil. a. d. Verwaltung d. dir.
Steuern in Sachsen. Bd. 1—10.

Otto Petermann in Halle a. S.:
1 Die Jagd um d. Erdball. Ver-
fasser unbekannt.

Barth'sche Buchh. in Aachen:
*Entscheidgn. d. Reichsgerichts in
Strafsachen. Bd. 1—46.

Fr. Wagner'sche Univ.-Buchh. in
Freiburg (Baden):

*Dessau, Inscriptiones lat. select.

Kössling'sche Buchh. in Leipzig:
Hertwig, Lehrb. d. Entw.-Gesch.
Phosphorverbindg. mit Metallen.
Alles.

Arsenikverbindg. m. Metall. Alles.

Symbole d. Alchymisten. Alles.

Sophie Junghans. Alles.

Kants Werke. 1839. Kplt.

— do. 1839, Bd. 6 apart.

Otto Zehrfeld in Leipzig-R.:

*Müller, H., geistl. Erquick.-Stund.
Platen, neue Heilmethode. 4 Bde.

Hermann Mayer in Stuttgart, Cal-
werstrasse 13:

*Bernhard, Eva Leoni. Mögl. neu.

*Frenssen, Romane.

*Naumann, neudt. Wirtsch.-Polit.

*Gesenius, hebr. Wörterb.

*Siegfried-Stade, hebr. Wörterb.

*Diercke, Schulatlas.

Taussig & Taussig in Prag:

*Simplicissimus. Jahrg. 1.

*Westermanns Monatsh. 1910-11.

*Gardthausen, Augustus u. s. Zeit. I.

*Velhagen & Klasing 1912-13.

*Migula, bakteriolog. Praktikum.
1892.

*Studio. 1910—13.

Paul Gottschalk in Berlin:

*Pharmazeut. Centralbl. 1830, 31,
1834.

Ich zahle sehr hohen Preis.

Friedr. Kornsche Bh., Nürnberg:
1 Hanle, S., Gesch. d. Jud. i. ehe-
malig. Fürstentum Ansbach.

Boek & Seip, Saarbrücken 3:

*Molière, Oeuvres compl. Nouv.
édit. par E. Despois.

Keglersche Buchh. in Siegen:

*Je 1 Bergrevierbeschreibg. von
Brilon-Olpe, — Daaden-Kirchen.

Buchh. Hans Dommes in Cöln:

*Klassiker des Altertums. Kplt.
(Müller.) Halbldr.

*Doves' Press: Goethes Faust auf
Pergament gedruckt.

*Verhaeren, Gesichter d. Lebens.
Auf Jap. Ernst Ludwig-Press.

Otto Buchholtz in Höxter:

*1 Jahn, Psychologie.
Alles über Höxter u. Corvey.

Deuerlich in Göttingen:

Wehmann, Infanteriereg. No. 56.

Karl Villaret in Erfurt:

*Goeringer, die letzte Strophe.

Alfred Schmidt, Schwerin i. M.:
Bildersaal dt. Gesch. Geb.
Holz, A., Phantasus.

R. Schröders Gew.-Buchhandl. in
Breslau I/49:
Brentano. Alles.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Alle Disponenden und à cond.
gelieferten Exemplaren von:

„Dein Reich komme“
bis 15. Dezember zurückbeten.

Frankfurt a/Oder.

Literarischer Verlag.

Wegen teilweisen Mangels an
Exemplaren zur Barauslieferung
und bevorstehender

PREISERHÖHUNG

werden hiermit schnellstens
zurückverlangt:

**ALEXANDER KOCH'S
HANDBÜCHER
neuzeitlicher
Wohnungs-Kultur**

Band Schlafzimmer, braun geb.

10.— ord., weiss geb. 12.— ord.

Band Herrenzimmer, braun geb.

10.— ord., weiss geb. 12.— ord.

Band Speisezimmer, braun geb.

12.— ord., weiss geb. 14.— ord.

Diese Bände erhalten vom
1. Okt. 1913 den Einheitspreis

braun gebunden M. 16.— ord.
in Orig.-Japanbd. „ 20.— ord.

Neue Berechnung geht allen
Firmen, die Kommissionsgut in
Händen haben, dieser Tage
direkt zu.

Bis zum 30. Septbr. 1913 ge-
statten wir die Bar-Abrech-
nung des Kommissionsgutes zu
aller Preisnotierung. Firmen,
die hiervon Gebrauch machen
wollen, senden Einlösungs-
ordre für den allen Fak-
turenbetrag am besten sofort
direkt ein.

**Vom 1. Oktober 1913 ist nur
der neue Preis gültig**, und
Verrechnung zum alten kann
dann ausnahmslos nicht mehr
erfolgen.

Alle unsere Ankündigungen
tragen schon von jetzt ab die
neuen Preise.

DARMSTADT,
am 15. September 1913

**VERLAGSANSTALT
ALEXANDER KOCH**

Sofort zurückbeten sämtliche
remissionsberechtigten Exemplare
von: **Burger, Handbuch der
Kunstwissenschaft**, Lieferung 2.
Letzter Annahmetermin 15. Dez.
1913.

Berlin-Neubabelsberg,
den 15. September 1913.
Akademische Verlagsgesellschaft
Athenaion m. b. H. (vorm. M. Koch).

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Für lebhafte Buch- und Kunst-
handlung in mitteldeutscher Resi-
denz wird zum 1. Oktober ein
junger **berufsfreudiger Gehilfe**
mit sehr guter Ausbildung ge-
sucht. Ausführliche Bewerbungen
unter R. M. □ 3412 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins.

**Für sofort, spätestens
1. Okt. suche ich noch
einen tücht. Gehilfen.
(Nicht unter 25 Jahren)**
Herren, denen an einer
Dauerstellung gelegen ist,
die **durchaus sicher
u. zuverlässig arbeiten
und die von ihrem jetzigen
Chef rückhaltlos em-
pfohlen werden, bitte ich,
unter Beifügung von
Zeugnisabschriften und
eines neueren Bildes
sich sofort mit Angabe
der Gehaltsansprüche zu
bewerben.**

Bonn.

Ludwig Röhrscheid.

Zum 1. Oktober suchen wir f.
den zweiten Gehilfenposten in un-
serem Antiquariat einen bestem-
pfohlenen jüngeren Gehilfen. Ge-
wissenhaftes Arbeiten, Berufs-
freudigkeit und gute Umgangsfor-
men mit einem feinen Publikum
sind Voraussetzung. Herren mit
guten Kenntnissen im Antiquariat
bitten wir unter Angabe ihrer Mi-
litärverhältnisse und Gehaltsanspr.
um Einsendg. ihrer Zeugnisabschr.
Dresden, d. 15. Septbr. 1913.
v. Zahn & Jaensch.

Berlin.

Zum sofortigen Eintritt,
zunächst zur Aushilfe auf
2—3 Monate, tüchtiger, ge-
übter Kontenführer von
angesehener Verlagssfirma
gesucht.

Angebote mit Bild und
Zeugnisabschriften u. □ 3429
an die Geschäftsstelle d.
Börsenvereins erbeten.

Für einen Kommittenten in
Tsingtau (China) suche ich unter
sehr günstigen Bedingungen eine
Dame, mögl. Ende d. 20er Jahre,
möglichst mit englischen Sprach-
kenntnissen, die eine tüchtige Ver-
läuferin sein muß.

Angebote sind an **Rudolph Hart-
mann**, Buchhandlung, Leipzig, ein-
zureichen, bei dem auch die Be-
dingungen zu erfahren sind.

Wir suchen möglichst noch bis
zum 1. Oktober einen jungen
gewandten Gehilfen
für die Auslieferung.

Angebote unter Angabe von Ge-
haltsansprüchen und der Militär-
verhältnisse, sowie unter Beifügung
einer Photographie erbeten.
Stuttgart.

J. Engelhorn's Nachf.

Lebensstellung.

Für die **selbständige Lei-
tung** einer Filiale, Sortiment
der Großstadt, wird für Januar
1914 eine **erste Kraft** ge-
sucht. Einem erfahrenen,
literaturkundigen Sortimenter,
der **Initiative, Organi-
sationsgabe, Ordnungssinn**
und alle zur **Leitung und
Führung** eines Geschäftes
nötigen Eigenschaften besitzt,
ist damit Gelegenheit zu einer
angenehmen **Lebensstellung**
geboten. Gehalt 2400 M. und
Zantime von leicht zu steigend.
Umsatz. Zur Vermeidung
beiderseitiger Enttäuschungen
wollen sich nur **wirklich ge-
eignete und besonders tüch-
tige** Herren melden, die der
rückhaltlosen Empfehlung
ihrer Häuser **unbedingt sicher**
sind. Ausführliche Briefe mit
Bild erbeten unter □ 3434 an
die Geschäftsstelle d. B.-V.
Gegenseitige Diskretion selbst-
verständlich.

**Auf 1. Dezember,
event. 1. Januar,**

erster

Berlagsgehilfe

gesucht,

der bei gelegentlicher Abwesen-
heit des Chefs selbständig die
laufenden Geschäfte zu besorgen
befähigt ist.

Es wollen sich nur Herren
melden, die Erfahrung in der
Herstellung, Sicherheit in der
Buchführung sowie Gewandt-
heit in der Korrespondenz be-
sitzen. Alter nicht unter 25
Jahren. Anfangsgehalt ca.
M. 200.—.

Ausführliche Bewerbungen
mit Zeugnisabschriften unter
Stuttgart 3425 an die Ge-
schäftsstelle d. Börsenvereins
erbeten.

Zum baldigen Antritt
suche einen tüchtigen **Gehilfen** m.
guten Sortimentskenntnissen und
flotter Handschrift.

E. Bruhns, Riga.